

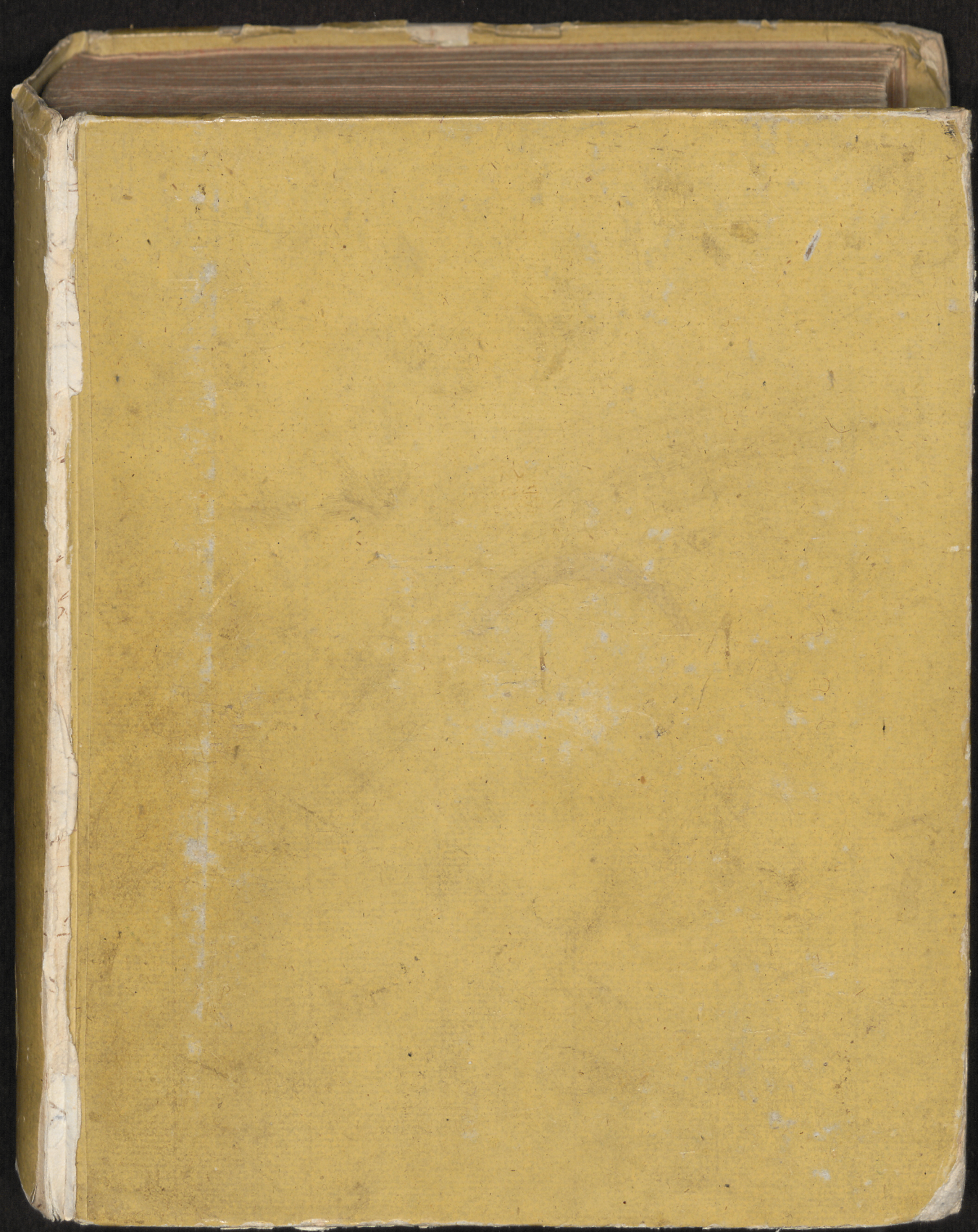
**Ordenung des Er=||samen Rades tho Rostock/ wo || ydt henferner/ vnd na
dessem dage/|| mit dem Brudtlachtes kosten/ by || hoges/ middelß/ vnd
neddrigem || Standes personen/ by vormidung || jngelyueder straff/ schal
geholden || vnd ernstlyken demsüluen na||gelëuet werden/ Anno || LXVII. vpt nye
vp||gerichtet.||**

Rostock: Möllemann, Stephan, 1567

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1679363115>

Druck Freier  Zugang





16. Jh. > V. C. - 157 (s.)
V. C. - 157 (s.)

1. Privilegium emptae jurisdictionis . 1358.
2. Ordnung d. f. R. , neu ytz .. mit den Brüderleuten
posten .. pfal gehalten .. worden. A. 67 aga ngr agewist.
3. Ordnung f. f. R. .. nach Apivideren , Dimmaroliden
Münzleuten .. an Lofen pfal gehalten worden .. Roff 1572.
4. Nix Maximilian der ander .. bapfen .. [das
nimant der Güter d. Nix Roff mit Oroff beligen fol
te] 1575.
5. Registur zur Roff . Vol . Ord . 1576 . te [4 ell Mos]
6. Res . d . verb . Joseph d . Kindelbirt Ordnung f . R
Publ . A . 1583 . Roff . 1580.
7. f . f . R . . Kann griff Ordnung , Publ . A . 1586 . Roff . s . a .
8. f . f . R . . Res . Ordnung von Kalzger .. Roff . 1618.
9. Unterricht od . Outkündigung , welcher gestalt jtz in die
sen 1620 . das d . . ringwill . galt finden off nung .. er
legt worden fol . Roff . 1620 .
10. Unterricht ... 1623 . das .. galt find . off nung . Don . s . a .
11. f . f . R . . Ordnung .. mit et mit bestellung der Tag . d .
Weysser ge halten worden fol . (Roff) 1626 .
12. Unterricht .. welch . gestalt .. 1628 .. find off nung
- welch worden fol . (Roff 1629)
13. Ordnung f . f . R . . worauf sich die Ducker .. zu wissen
saben fol . (Roff 1632)
14. Unterricht .. find off . off nung .. 1632 (Roff 1633)
15. f . f . R . . Ordnung , mit et mit bestellung der Tag . d .
Weysser ge halten worden fol . (Roff . 1635 .)

16. f. f. R. - Rev. Verlobungs, Hochzeit, Rindalbirn u. Le-
gräbnis Ordnungen (Kop. 1652)
17. Dasselbe.
18. Nur Leopold v. G. Gu. [Bestätigung der Kaffee-
Vorsilgen] 1660.
19. f. f. R. - Articulis-Brief, wie es mit Bestellung der
Tag u. Kaufmann gehalten werden sollen (Kop.) 1674.
20. f. f. R. - Ren. Ordnung, wie der Lohn u. Miß aus der
Stadt zu schaffen u. Gassen sein zu stellen (Kop.) 1677.
21. f. f. R. - Rev. Feiert-Ordnung d. 1678, d. II. Febr.
22. Dasselbe.
23. Rüster Gutwiff, wie man sich bei .. Kaufzeit zu verhalten
soll. nach f. f. R. - Engelmann aufgesetzt u. P. D. Vöbeln. (Kop.) 1680.
24. [Verordnung, daß die besuchenden Fremden eingezigt w.] 1695.
25. Kop. Stadt-Lottery zum Zurf u. Markt d. Markt d. 1726.
26. Abdruck des was von der f. f. R. Reicht Gefährten, Truppen ..
zu Regensproz sorg. witwen hilffamen Abstellung d. b. d.
Gandwartin eingewilligen Wapen aus bestellen .. 1731.
27. f. f. R. - Verordn. welch Gepalt hinf Wader zinnur u. schiff
zinnur Leute .. Lohn zu fordern .. haben . Kop. 1733.
28. f. f. R. - Gassen-Ordnung 1734.
29. f. f. R. - auf Aufsetzen d. Col. Brand Compagnie .. verlassen
Verordnung v. 25. Oct. 1734. Kop. 2a.
30. f. f. R. - conspir. von d. Rauff Leute Compagnie .. verlassen
Reglement d. A. 1735.
31. f. f. R. - Taxa-Ordnung d. Medicamenten u. Apotheken Wader .. 1737.
32. f. f. R. - wig d. .. Wissen nichtig bestind Verordnung .. 1738.
33. Abdr. d. Kolle .. d. Prägen .. 1744.
34. ... Accise-Kolle .. 1748.
35. ... Accise-Reglement .. 1749.
36. f. f. R. - Feuert-Ordnung v. 17. Aug. 1750.

Ordenung des Er-
 samen Rades tho Rostock / wo
 ydt henferner / vnd na dessem dage /
 mit den Brudtlachtes kosten / by
 hoges / middels / vnd neddrigem
 Standes personen / by vormidung
 ingelyueder straff / schal gehalten
 vnd ernstlyken demseluen na
 gelēuet werden / Anno
 LXVII. vpt nye vp
 gerichtet.





Ach deme van
dage tho dage / je
lenger je mehr / o
genschynlick erspö
ret vnd befunden /
wo ganz vnd gar
in desser jzigen dā
ren vnd hochbes
schwerlichen tydt /
allerley schade vnd
vnordening mit den

Kosten / darinne de eine dem andern nichts wil
nageuen / inryten / vnd sich also junge Lūde dar
durch mit mercklykem schaden / vnkosten vnd
schūlden beladen / So hefft ein Ersam Radt /
vnmme beforderung gemeines besten / ock tho vor
hōdinge vnnōdiger vnkoste / sich einer billyken
vnd rechtmertigen Ordnung / wo yde henferner
mit den Kosten schal gehalten werden / vorge
lyket vnd einhelllich entslaten / De men hyrmit
einem jedern / wes Standes oder wesens de sy /
vnmme schaden tho vorhōdende / wil publicire
vnd an den dach gegeuen hebben.

Erslick gebüde ein Radt / wenn dat Ge
löffte in der Kercken gehalten / vnd de Brü
degam thor Brude gheyt / dat se alsdenn
an beyden syden in alles nicht mehr alse veerrich
personen / an Wans / Frowen vnd Jungfrowen /
vp den

vp den Zuendt hebben schölen/ darmit se vnder
ein ander mögen frölick syn/ auerst dat dar nich-
tes gespysset werde/ denn Appel/ Bären/ Nöte/
Kerßberen/ vnd ander Quet/ na gelegenheit der
tydt. Vnd alleine Beer gedruncken/ by bröke ꝑ.
marck sundesch.

Thom andern / dat nemandt/ wes Stand
des oder wemens de sy / na dessem dage mehr den
hundert personen in alles/ an Mans/ Frowen
vnd Jungfrowen / tho syner koste hebben schal/
Darmit ingerekent alle fründtschop/ vthgena-
men Brude vnd Brüddegam/ Vader vnd Mo-
der/ Süster vnd Broder/ ock alle Predicanten/
frömbde vnd vthheimsche Personen / dem gely-
ken Schaffer vnd Speellüde. So wol dar auer
don würde / schal derwegen in ꝑ. marck sund.
bröke vorfallen syn/ sonder gnade.

Darmit auerst ein jeder solcker hundert
personen / vnd welcher tho der koste kamen wil-
len/ vorwisset sy/ mach he in der wêke thouren/
twe Schaffers vthsenden/ de Beste bidden/ vnd
der jennen namen-so kamen willen vp schrifft ne-
men laten/ vp dat he also den tall vollenkamely-
ken hebbe/ edder ander in ere stede bidden mach.
Den vntydigen gebruck auerst / dat de Brude
süluest / edder frowen vor er in de stede bidden/
wil ein Rade hirmit gengtlyken/by pene ꝑ. marck
sundesch/ affgedan hebben.

A ij

Thom

Thom drittden / so schal de Brudegam
effte Brudt/ nenerley gauen des andern fründes
schop geuen/ Sondern alleine de Brudegam der
Brudt/ vnd de Brudt dem Brudegam/ by pene
x. marck sundesch. Wolde be auerst synen ed.
der des andern Densfbaden wes geuen/ schal ein
hyrmit vnuorbaden syn.

Thom veerden/ wil ein Radt de midda
ges mälrydt/ alse vnnödich/ hyrmit genglyken
affgeschaffet vnd vpgelhauen hebben/ Vnd schal
de Brudegam vnd Brudt des namiddages vor
iij. slegen in der Kercken syn/ by pene x. marck
sundesch. Im valle de Brudt vp bestemmes
den kloekenslach nicht gegenwerdich wesen wür
de/ hefft sich ein Radt mit dem Ehrwerdigen
Predigampte vorgelyket/ desüluen nicht ehr tho
vortrüwende/ se hebben denn thoudrn/ de x.
marck bröcke/ dem öldesten Riehteren vornö
get/ vnd dar van schyn vnd bewyß vorgelecht.

Thom döfftten/ wenn also Brudegam
vnd Brudt vortrüwet/ vnd mit vpbemelten per
sonen sich tho Dissche setten willen/ so schölen
vor solcke hundert personen nicht mehr denn
xxiij. vate gespysset werden/ Dede wol dar bas
uen/ schal dar vör vorbraken hebben xx. marck
sundesch. Ringer auerst tho spysen/ schal ei
nem ideren hyrmit vnuorbaden syn. Idt wil
ock ein Radt/ dat nemandt Brudegam effte
Brudt/

Brudt / höher denn iij. marck sundesch wêrdt /
vorêhren schal / ringer tho geuende ys nemant
de vorbaden.

Thom sôssen / welcher Koek tho solet einer
Koste / van xviii. varen vnd hundert personen /
kaket / schal dar vôr vj. marck sundesch / vnd
nicht mehr an lohne tho fordern mechtich syn.
Demgelyken nene gare kost tho huß dregen las
ten / Ock nene bannitte / hôde / nesedôke / edder
hembde dar vôr van Brudt effte Brûdegam tho
fordern macht hebben / Sonder wil ein Radt
solckes hyrmit genglyken vorbaden hebben / by
pene v. marck sundesch.

Thom sôuenden / schal de Brûdegam vnd
Brudt den Spellûden mit dem groten spele / so
en vnd syne Brudt darmit thor Kercken fôhren /
Demgelyken den Brudedantz darna spelen / vnd
sonst folgendes in der Nochtydt denen / nicht
mehr denn vj. marck sundesch / vnd nene bannitte
re / hôde / nesedôke / edder hembde tho geuende
plichtich syn / by pene v. marck sundesch. So
se auerst dem Brûdegam alleine thor Kercken
spelden / vnd dar na nicht wyder deneden / schal
he en ock man iij. marck sundesch / vnd nicht
mehr tho geuende schuldich syn. Den andern
Spellûden auerst / in solcker koste von xviii. varen
/ alse beschedentlyken dem Vydelex / wil ein
Radt hyrmit einen Daler / vnd sonst einem Pi

A iij

per

per vnd Trummenleger iij. marck sundesch
samptlyken vorordent hebben. Vnd schal kein
Speleman/ Piper oder Trummenleger na vii.
slegen/ lenger tho spelen sicc vordrissen/ by pene
v. marck sundesch.

Demgelyken wil ock ein Kadet/ dat vnor-
dentlyke vpheuent vnd vmmeschwengent/ mit
Frowen vnd Jungfrowen hyemit genglyken
vorbaden hebben / Dede auerst jemandt darba-
uen/ schal so offte he darumme angetekent/ in ei-
nen Daler pene vorfallen syn/ sonder gnade.

So nu jemandes / mit vthrichtung der
Brudtlachtes koste / an disse Ordenunge nicht
wolde gebunden syn / sonder eine frye koste don/
mach dar vor der Stadt Hundert marck sun-
desch erleggen/ vnd darmit alles na synem gefal-
le/ vp den pral vnd pracht frey vthrichten / Dat
en alsdenn na entrichtung der C. marck/ mit
nichre schal vorbaden werden.

Wyder vnd thom achten / belangende de
middelmertigen personen vnd Handwerckes lü-
de/ Wil ein Kadet/ dat desiluen nicht mehr den
xxj. vate anrichten/ vnd tho der behoeff alleine
Lx. personen bidden schölen / Vthgenamen
Brüdegam vnd Brudt / Vader vnd Muder/
Süster vnd Broder / demgelyken Predicanten/
Vthheimsche / Schaffer/ Rock/ vnd Spellüde/
by pene xx. marck sundesch.

So

So auerst jemandt vnder den / sich den vor
rigen mit bestellung der hundert personen vnd
vhrichtung der xviii. vate / wolde gelyck hol
den / schölen dar vor der Stadt xxx. marck
sundesch tho erleggende plichtich syn. Vnd wil
ein Radt / dat de gifste darmit Brudegam edder
Brudt voröhret / wo vör gemeldet / sich nicht
auer iij. marck erstrecken schölen. Köße vnd
Spellüde auerst werden na gelegenheit desser ko
ste vnd personen / ere besoldung tho effchen wes
ten / vnd se sonst nergens mit beschweren.

Thom negenden / belangende de Denstbaa
den / vnd in vndersten Stande personen / so sich
in den hilligen Ehstandt begeuen werden / wil
ein Radt / dat de nicht mehr denn viij. vate / tho
jederm vate iij. personen / vnd nicht dar en ba
uen / an Mans Frowen vnd Jungfrowen / heb
ben schölen / by pene v. marck sundesch. Dar
gelyckfalls Brudegam vnd Brudt / Vader vnd
Moder / Süster vnd Broder / Predicanten vnd
frömde personen nicht schölen mit ingereket
syn. Vnd schölen de Spellüde van solcker ko
ste hebben einen haluen Gilden. Wat auerst
ein jeder Brudegam vnd Brudt geuen edder
thokeren wil / schalem hy mit nene mate vörge
schreuen / sonder gentslyken frey vnd nagegeuen
syn.

Leßtyken / vp den achten dach nach der
Brudts

Brudtkost / wenn Vader effre Woder / edder
ein ander der fründe / den Brüddegam mit der
Brudertho gaste bidder / so schal de nene Geste
mehr hebben denn tho iiii. vaten / tho jedern
vate iiii. personen / vnd nicht dar en bauen / by
bröke p. marck sundesch.

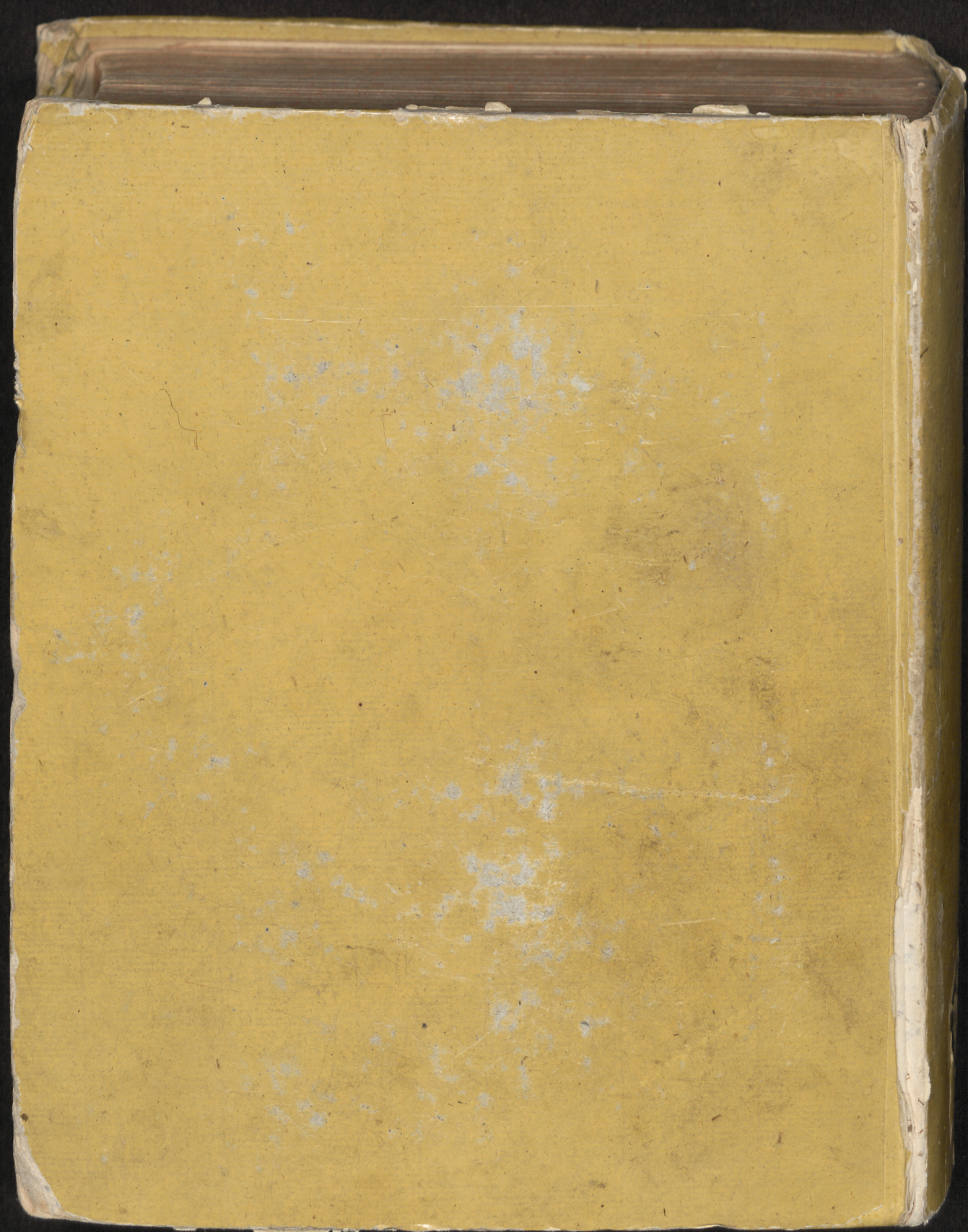
Welcke obbeschreue Artickel ein Kade
also eren Bürgern vnd Inwanern hyemit ernsta
lyken tho holdende gebaden / vnd den xx. dach
Januarij anghande / int werck wil gesetter heb
ben / Darna sicc ein jeder tho richten. Idt syn
oek tho der behoeff eelyke vpsichtere vam Kade
deputirt vnd vorordnet / De ein jeder frede
sam vnd vngehendert / solck ere werff
vthorichten vnd de Dorngen tho
besichtigende / mach ghan las
ten / vnd en nergens worinne
beschwerlick syn / by pe
ne xx. marck sun
desch.

Rostock

Dorch Stephan Wölles
man gedrucker.

11. 11. 18

33. 12.



Handwritten text, possibly a title or reference, partially obscured by the binding.

Ge. S.

Fou

1358 - 1750.



Bruderkost / wenn
ein ander der fründe
Bruder tho gaste biß
mehr hebben denn th
vate iiii. personen / v
bröke p. marck sunde

Welche obbesch
also eren Bürgern vnd
lyken tho holdende gel
Januarij anghande /
ben / Darna sick ein je
ock tho der behoeff et
deputirt vnd vorord
sam vnd vngelir
vththorichten
besichtigende
ten / vnd en
beschwerel
ne pp.

D
Dorch S
man

Noder / edder
begam mit der
de nene Geste
n / tho jederm
en bauen / by

ickel ein Rade
hyrmit ernsta
den pp. dach
il gesetzer heb
ten. Jdt syn
ere vum Rade
n jeder frede
ere werff
tzen tho

an las
inne
des
illes

